





Die große Mehrheit – **ca. 80%** – der Personen mit hohem Risiko, die bereits mindestens eine osteoporotische Fraktur hatten, wurden weder identifiziert noch behandelt

 ca. **370.000**
Frauen

 ca. **90.000**
Männer



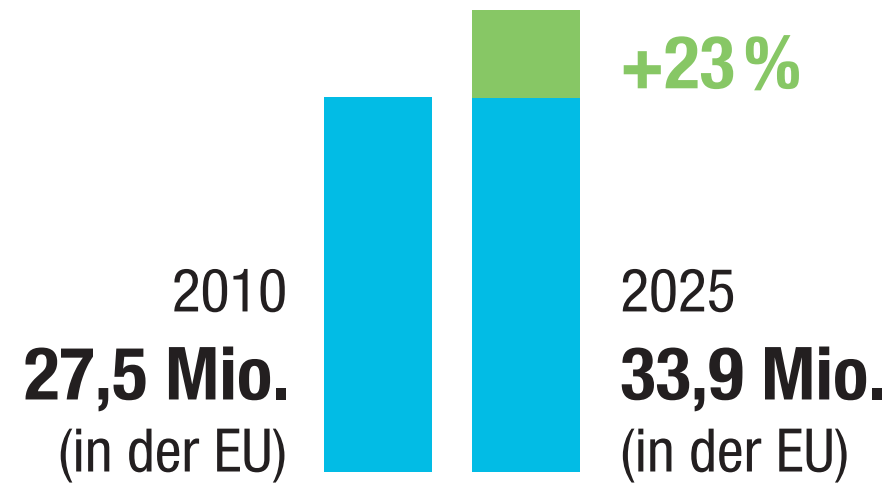
Nur 22,4%
der PatientInnen in Österreich erhalten nach einer osteoporotischen Fraktur eine adäquate medikamentöse Behandlung



Österreich auf traurigem Platz 3 weltweit: Mit jährlich 16.000 Oberschenkelhalsbrüchen bei Personen über 50 liegt Österreich mit Dänemark und Schweden weltweit im Spitzenfeld



Weiterer Anstieg der Osteoporose Erkrankungen





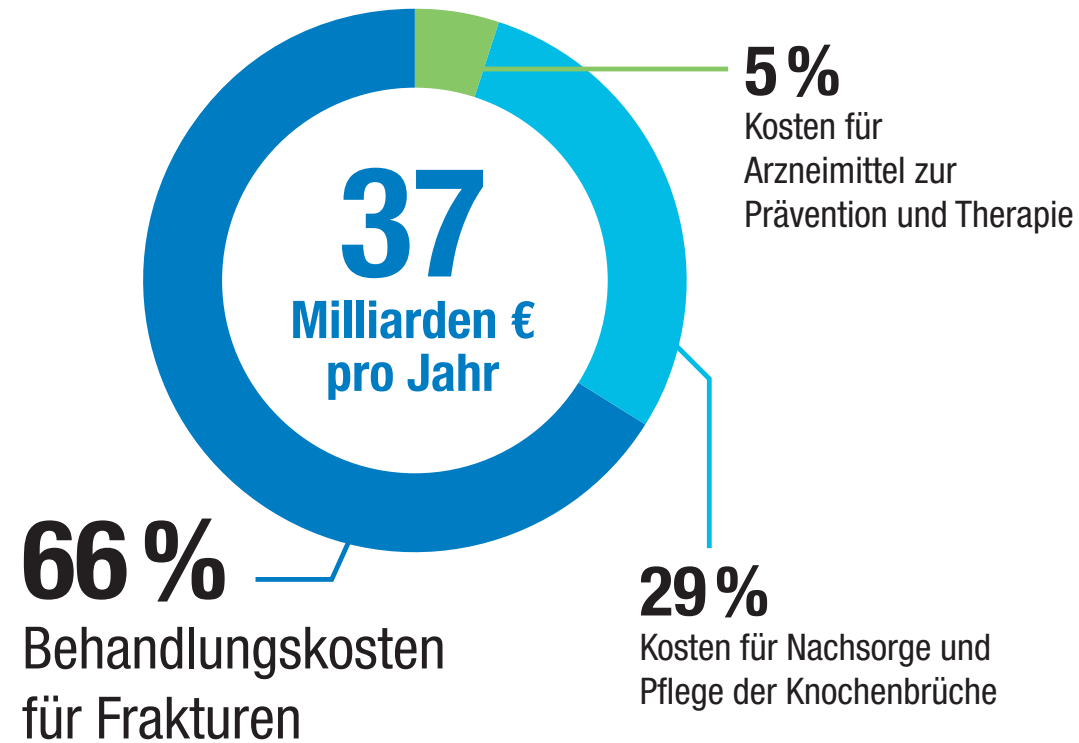
Unterschätztes Risiko: Knochenbrüche



Weltweit erleidet **1 von 3 Frauen** und **1 von 5 Männern** über 50 Jahren eine osteoporotische Fraktur



Behandlungskosten in der EU





Geschätzte Kosten für Osteoporose in Ö pro Jahr



Direkte Kosten

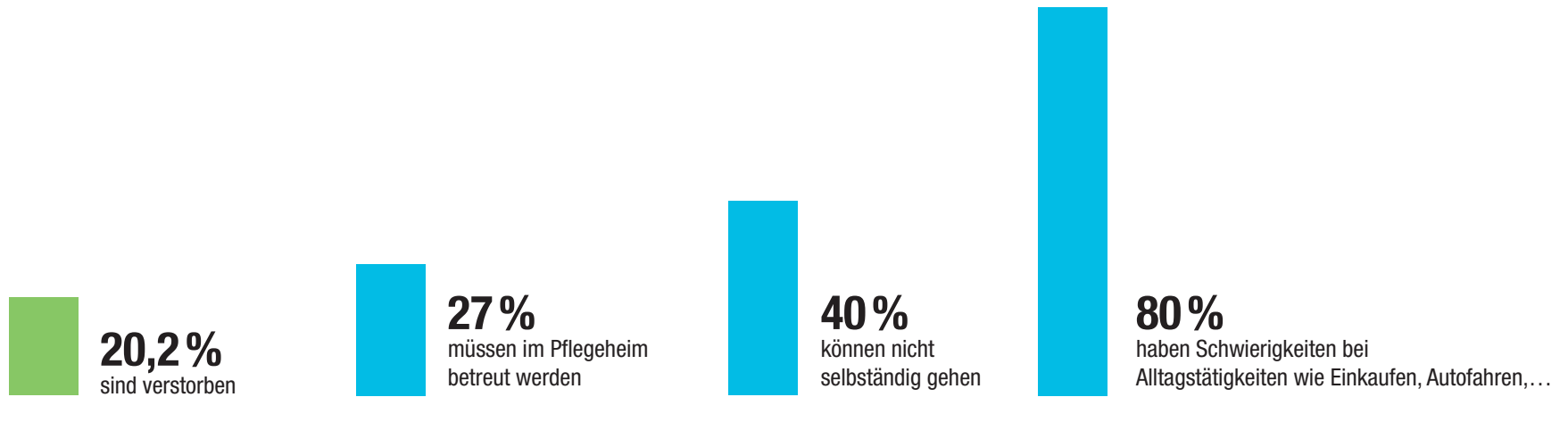
- **182,4 Mio €** Stationäre Behandlung
- **40,8 Mio €** Ambulante Behandlung
- **17,7 Mio €** Arzneimittelausgaben
- **67,9 Mio €** Sonst. med. Dienstleistungen
- **97,0 Mio €** Ambulante Pflege
- **34,5 Mio €** Stationäre Pflege
- **4,4 Mio €** Gerätschaften einschl. bauliche Maßnahmen (z.B. Rollator, Rollstuhl, Krücken...)

Indirekte Kosten

- **40,1 Mio €** Wertschöpfungsverlust
- **15,3 Mio €** Berufsunfähigkeitspension
- **207,3 Mio €** Familiäre Pflege



Wie geht es PatientInnen **ein Jahr nach** einer Hüftfraktur?



Quellen

Brozek W et al. Mortality after hip fracture in Austria 2008-2011. *Calcif Tissue Int.* 2014 Sep;95(3):257-66.
Cooper C. The Crippling Consequences of Fractures and Their Impact on Quality of Life: *Am J Med.* 1997 Aug 18;103(2A):12S-17S.